Bedienungsanleitung

für

VIH 115/3

Vaillant

80 61 05 D01

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihren Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

- Seite 3
  Pflege und Wartung
- Seite 4 und 5
  Bedienung des VIH
- Seite 6 und 7
  Programmierung der Schaltuhr (Zubehör)
- Seite 9
  Werkskundendienst

Vorbemerkung

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und die Einstellung Ihres Vaillant Speicher-Wassererwärmers nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen oder Änderungen zuständig und verantwortlich ist.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VIH®

Pflege und Wartung

Die Pflege und Wartung Ihres VIH

Den Speicher alle 2 Jahre von einem Fachmann überprüfen lassen, um seine hohe Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Lebensdauer zu erhalten.

Die Magnesium-Schutzanode hat bei normalen Betriebsbedingungen eine Lebensdauer von ca. 5 Jahren. Sie sollte jedoch regelmäßig einmal pro Jahr herausgedreht und auf Abtragung geprüft werden.

Es solte noch ausreichend Magnesium-Schutzanodenmaterial vorhanden sein.

Falls erforderlich ist sie gegen eine neue Original-Magnesium-Schutzanode auszutauschen, um den Innenbehälter vor Korrosion zu schützen.

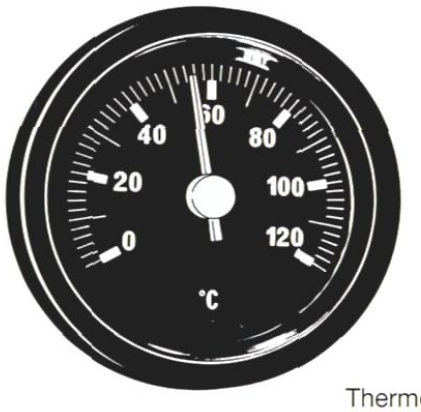
Die Pflege und Reinigung des Außenmantels kann mit einem feuchten Tuch und ggf. etwas Spülmittel durchgeführt werden. Keine Lösungsmittel, Benzin oder ähnliches verwenden.

Gewährleistung gemäß Angaben in der zu diesem Gerät gehörenden Installationsanleitung.

Frostschutz

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem unbeheizten Raum **außer** Betrieb, (z. B. Winterurlaub oder ähnlich) muß der Speicher vollständig entleert werden.

Entleerung:
Heizungsseitig über Heizgerät vornehmen.
Trinkwasserseitig über Entleerung.



Thermometer

Speicher-
Temperaturregler

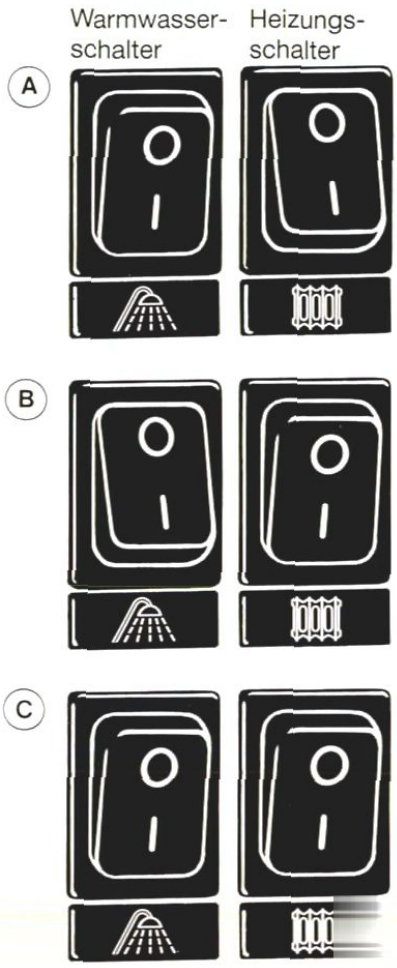


Abb. 1

Bedienung des VIH

Vor dem ersten Aufheizen stets eine Zapfstelle öffnen, um zu prüfen, ob der Behälter auch mit Wasser gefüllt ist und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserzuleitung nicht geschlossen ist.

- Betriebsbereitschaft des Wärmeerzeugers (z. B. Heizkessel) prüfen.
- Heizbetrieb am Heizungsschalter einschalten (wenn erforderlich).
- Den Speicher-Wassererwärmer durch Einschalten des Warmwasserschalters (siehe Pos. A) betriebsbereit machen. Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschaltpausen steht die volle Speicherleistung erst nach einer gewissen Wartezeit zur Verfügung.
- Die Speicherwassertemperatur kann zwischen der Stellung **1** (ca. 30 °C) und **8** (ca. 80 °C) stufenlos eingestellt werden.
- Die erreichte Speicherwassertemperatur kann am Thermometer abgelesen werden.

Schaltfunktionen des VIH 115/3

Ⓐ Schalterstellung für Warmwasserbereitung ohne Heizbetrieb. (Sommersparschaltung).

Ⓑ Schalterstellung für Heizbetrieb ohne Warmwasserbereitung.

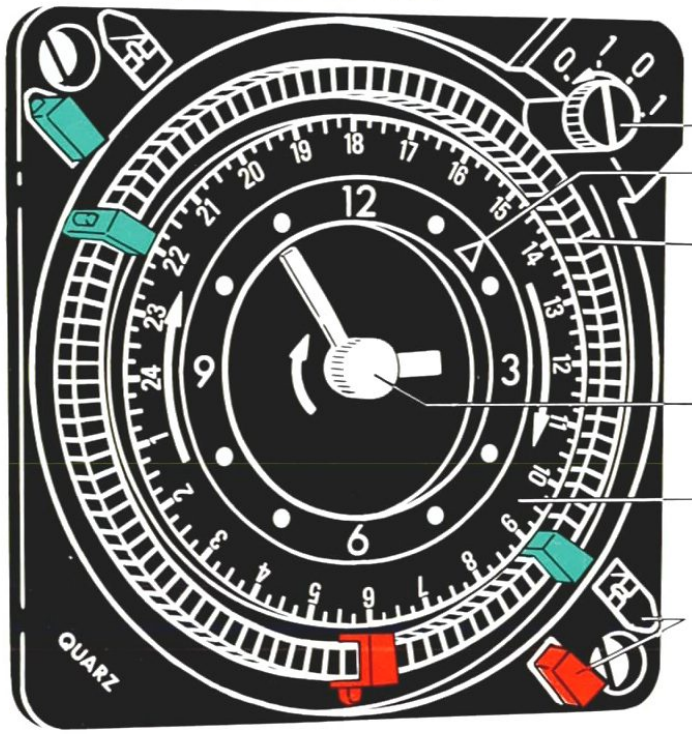
Ⓒ Schalterstellung für Warmwasserbereitung und Heizbetrieb.

Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Sparstellung **5** *(ca. 60 °C).*

Sie gewährleistet ein Höchstmaß an Hygiene und Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinsparungsgesetzes (EnEG) und verzögert zudem, bei stark kalkhaltigem Wasser die Verkalkung des Speichers.

Die Abblaseleitung des am Wassererwärmer angebrachten Sicherheitsventiles muß stets offen bleiben. Die Bereitschaft des Sicherheitsventiles ist von Zeit zu Zeit durch Anlüften zu überprüfen.

Schaltuhr mit Tagesprogramm
(Zubehör Art.-Nr. 9654)



Schaltuhr mit
Wochenprogramm
(Zubehör Art.-Nr. 9655)

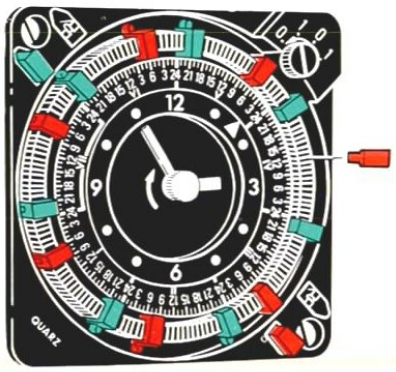


Abb. 2

KSP 100/2

Programmierung der Schaltuhr

- Uhrzeit durch Drehen am Knopf bzw. am Minutenzeiger – im Uhrzeigersinn – einstellen.
  Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn sowie drehen an der Stundenscheibe führen zur Zerstörung des Uhrwerks.

  Die Stundenscheibe ist mit dem Uhrwerk gekoppelt und dreht sich mit.

  Die Anzeige der Uhrzeit erfolgt gegenüber der △ Markierung.

  Beachten Sie die 24-Std.-Einteilung bei der Uhrzeiteinstellung. Es ist darauf zu achten, daß Uhrzeiger und Stundenscheibe auf dieselbe Zeit eingestellt und nicht um 12 Stunden versetzt sind.

  Beispiel (s. Abb. 2):
  Nachmittags 15.00 Uhr,
  Stellung der Stundenscheibe auf 15 an der Markierung △ und nicht auf 3.
  Ggf. Uhrzeiger um 12 Stunden weiterdrehen.

- Die gewünschten Schaltzeiten werden mit den roten bzw. grünen Schaltreitern programmiert.

  Die Programmdauer der Betriebsarten läßt sich von ½ Stunde bis zu 23½ Stunden in zeitlichen Abständen von ¼ Stunde einstellen.

- Beginn der Freigabezeit für die Speicher-Aufheizung durch das Heizgerät:
  Roten Schaltreiter am Umfang der 24-Stundenscheibe am gewünschten Zeitpunkt in das entsprechende Segment einstecken.

- Beginn der Sperrzeit in der keine Aufheizung des des Speichers durch das Heizgerät erfolgen soll:
  Grünen Schaltreiter am gewünschten Zeitpunkt einstecken.

  Abbildung 2 zeigt ein Einstellbeispiel
  Freigabezeit
  von 6.00 – 9.00 und 14.00 – 22.00 Uhr
  und Sperrzeit
  von 9.00 – 14.00 und 22.00 – 6.00 Uhr.

- Programmumschaltung von Hand.

  Hierzu Drehknopf für die Programmumschaltung von Hand entgegen dem Uhrzeigersinn um eine Schaltposition* (Knackgeräusch) weiterdrehen.
  Das übrige Programm der Schaltreiter wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

* *Strichmarkierung zeigt auf 0: Freigabezeit.*

Strichmarkierung zeigt auf 1: Sperrzeit.

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen *Anrufbeant*-worter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(02 41) 50 10 75**
Amberg	(0 96 21) 1 26 71
Altenbeken	(0 52 55) 74 66
Attendorn	(0 27 22) 5 14 92
Augsburg	(08 21) 9 11 96
Aurich	(0 49 41) 58 02
Bad Harzburg	(0 53 22) 67 47
Bamberg	(0 95 47) 69 99
Bayreuth	(0 92 08) 96 89
Bergisch Gladbach	(0 22 02) 5 23 65
Bergkamen	(0 23 07) 6 07 87
Berlin	**(0 30) 4 50 04 50**
Bielefeld	**(05 21) 32 10 85**
Bingen	*(0 61 31)* 36 68 02
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81
Bocholt	(0 28 71) 1 61 64
Bonn	(02 28) 64 00 55
Braunschweig	(05 31) 7 41 24
Bremen	**(04 21) 44 40 21**
Bremerhaven	(04 71) 2 82 24
Bückeburg	(0 57 22) 46 04
Bünde	(0 52 23) 4 27 68
Celle	(0 51 45) 63 98
Darmstadt	(0 60 78) 7 25 21
Dernau	(0 26 43) 77 70
Detmold	*(0 52 31) 2 88 22*
Diemelsee/Strombr.	(0 56 33) 54 16
Dorsten	(0 28 66) 43 18
Dortmund	**(02 31) 6 55 07 41/42**
Düren	(0 24 21) 6 46 86
Düsseldorf	**(0 21 02) 48 07 22/23**
Duisburg	(02 08) 65 20 20
Duisburg	(02 03) 48 23 79
Essen	(02 01) 52 10 40
Frankfurt	**(0 69) 42 09 83 25/26**
Freiburg	**(07 61) 47 50 31**
Fulda	(0 66 48) 28 87
Fürth-Land	(0 91 03) 18 65
Geretsried/Grafing	(0 81 71) 6 09 89
Gießen	(06 41) 7 73 14
Gifhorn	(0 53 71) 5 63 11
Göttingen	(05 51) 8 14 31
Grenzach/Wyhlen	(0 76 24) 10 82
Gütersloh	(0 52 46) 51 62
Hagen	(0 23 31) 7 90 49
Hamburg	**(0 40) 50 71 15 50**
Hamm	(0 23 81) 5 05 43
Hannover	**(05 11) 7 40 03 28/29**
Hann.-Münden	(0 55 41) 3 23 69
Hattingen	(0 23 24) 2 86 14
Heilbronn	(0 71 31) 5 43 94
Herford	(0 52 32) 8 87 41
Herne	(0 23 23) 5 59 16
Hildesheim	(0 51 21) 4 58 56
Höxter	(0 55 35) 13 58
Ingolstadt	(08 41) 4 63 56
Itzehoe	(0 48 21) 4 12 75
Inzigkofen	(0 75 71) 1 23 91
Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73
Kaiserslautern	(06 31) 5 93 16
Karlsruhe	(07 21) 68 48 36
Karlsruhe	(07 21) 55 51 90
Kassel	**(05 61) 5 21 26/27**
Kaufb./Kempten	(0 83 74) 83 71
Kesdorf	(0 45 24) 98 19
Kiel	(04 31) 52 23 25
Köln	**(0 22 34) 18 28 60**
Königslutter	(0 53 53) 36 27
Koblenz	(02 61) 2 40 07
Krefeld	(0 21 51) 6 59 41
Krefeld	(0 21 51) 56 32 76
Leer/Weener	(0 49 51) 14 30
Leutenbach	(0 71 95) 6 03 42
Limburg/Selters	(0 64 83) 13 23
Lübeck	(04 51) 2 31 36
Lüneburg	(0 41 31) 12 13 72
Main-Kinzig-Kreis	(0 61 87) 2 51 70
Mainz	(0 61 31) 8 65 69
Mannheim	**(06 21) 78 10 78**
Marienheide	(0 22 64) 14 44
Marburg/Münchh.	(0 64 57) 7 71
Menden	(0 23 73) 6 16 80
Minden	(05 71) 3 04 52
Mönchengladbach	(0 21 61) 63 08 52
München	**(0 89) 75 30 96**
Münster	**(02 51) 6 18 09 50**
Neidenbach	(0 65 63) 29 20
Neumünster	(0 43 21) 5 35 46
Niederrh./Krefeld	(0 21 51) 39 44 49
Nordhorn	(0 59 21) 41 52
Nürnberg	**(09 11) 6 57 74 41**
Oberhausen	(02 08) 87 92 41
Offenburg	(0 78 22) 95 75
Oldenburg	(04 41) 60 15 85
Osnabrück	(05 41) 12 27 29
Osterode	(0 55 22) 7 42 83
Ottweiler	(0 68 24) 72 90
Paderborn	(0 52 51) 3 17 70
Peine	*(0 52 02)* 44 93
Pforzheim	(0 72 31) 2 65 77
Quakenbrück	(0 54 31) 34 53
Ravensburg	**(07 51) 5 20 08**
Regensburg	(0 94 02) 16 25
Remscheid	**(0 21 91) 36 83 33**
Rheine	(0 59 77) 4 29
Rosenheim/Haush.	(0 80 26) 5 85 36
Saarbrücken	**(06 81) 87 82 28**
Salzgitter	(0 53 41) 4 61 65
Schleswig	(0 46 21) 2 38 49
Schweinfurt	(0 97 24) 6 81
Siegburg/Eitorf	(0 22 43) 41 53
Singen	(0 77 31) 2 61 42
Sittensen	(0 42 82) 25 96
Soest	(0 29 21) 6 10 18
Soltau	(0 51 91) 1 21 20
Spangdahlem	(0 65 65) 48 87
Stuttgart	**(07 11) 6 57 20 02**
Sundern	(0 29 33) 35 41
Trier	(06 51) 3 54 86
Trulben	(0 63 35) 14 00
Tübingen	(0 70 71) 8 74 37
Ulm/Unterweiler	(0 73 46) 27 69
Villingen/Schwenn.	(0 76 54) 84 37
Wattenscheid	*(0 23 27) 3 11 68*
Weinheim	(0 62 01) 1 62 34
Wiesbaden	(0 61 22) 31 28
Wilhelmshaven	(0 44 21) 3 17 93
Wipfeld	(0 93 84) 81 56
Worms/Westhofen	(0 62 44) 48 46
Wunstorf	(0 50 31) 7 52 52
Würzburg	(0 93 65) 36 93
Wuppertal	**(02 02) 6 47 76 30**
Zülpich	(0 22 52) 32 01

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68 -1 · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0989 Mü